

## **VERWALTUNGSVORLAGE**

Geschäftsbereich 8/1  
Fachbereich Grünflächen  
Bearbeitet von: Herrn Langenbach

Datum  
23.04.2002

Beratungsfolge Ausschüsse – Rat

☒ öffentlich

☐ nicht öffentlich

---

**Ausschuss für Umwelt, Landschaftspflege und Energie**

**16.05.2002**

---

Betreff:

**Ersatzbeschaffung eines Großflächenmähers und eines Radladers für die Grünflächenabteilung**

---

### **Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss für Umwelt, Landschaftspflege und Energie beschließt die Ersatzbeschaffung eines Großflächenmähers und eines Radladers für die Grünflächenabteilung, vorbehaltlich der Genehmigung der 8. Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes 1994 für das HJ 2002.

### **Sachverhalt / Begründung:**

#### **1. Großflächenmäher**

Die städt. Grünanlagen und Friedhöfe beinhalten insgesamt ca. 382.500 m<sup>2</sup> Rasenflächen. Hiervon werden 181.140 m<sup>2</sup> durch 2 Mähkolonnen à 2 Arbeitskräfte, von denen jede mit einem Großflächenmäher ausgestattet ist, gemäht. Einer der beiden Großflächenmäher ist ein herkömmlicher Spindelmäher, Bj. 1993, der die volle Leistung nur noch über kürzere Zeiträume erbringt, was sich in nachlassenden Flächenleistungen beim Mähen bemerkbar macht. Eine Reparatur des Mähers ist aufgrund des Alters des Gerätes im Verhältnis zu den hohen Ersatzteilkosten und Betriebskosten nicht wirtschaftlich, so dass eine Ersatzbeschaffung erfolgen sollte.

Vor einer Entscheidung über die Ersatzbeschaffung ist eine Wirtschaftlichkeitsbetrachtung auch dahingehend anzustellen, ob eine Fremdvergabe der Mäharbeiten günstiger wäre. Hierzu sind die Kosten der Alternativen einander gegenüber zu stellen:

| Kostenarten   | Arbeiten in Eigenregie | Fremdvergabe       |
|---|------------------------|--------------------|
| Personalkosten<br>(4 AK – anteilig)   | 57.886,00 €            |                    |
| Kalkulatorische Abschreibungen<br>(Nutzungsdauer 8 Jahre)                           | 4.375,00 €             |                    |
| Kalkulatorische Zinsen (Zinssatz 6,5 %)   | 1.138,00 €             |                    |
| Betriebskosten  | 2.000,00 €             |                    |
| Kosten für Kleingeräte  | 610,00 €               |                    |
| Gesamtkosten der Transportfahrzeuge<br>(anteilig – aus Betriebsabrechnung Fuhrpark) | 4.279,00 €             |                    |
| Fremdvergabekosten:<br>181.140 m <sup>2</sup> x 0,80 DM<br>(zzgl. MWSt.)            |                        | 85.947,00 €        |
| <b>Gesamtsumme:</b>   | <b>70.288,00 €</b>     | <b>85.947,00 €</b> |

Die Kosten für die Fremdvergabe der Mäharbeiten basieren auf den Konditionen für die Pflege der Grünflächen im Stadtgebiet aufgrund der öffentlichen Ausschreibung aus 1999. Hier ist auch zu berücksichtigen, dass dieser Preis nur 10 Mähgänge beinhaltet, die Rasenflächen durch die eigenen Großflächenmäher aber ca. 20 mal während des Sommerhalbjahres gemäht werden.

Der Vergleich ergibt eindeutig die Vorteilhaftigkeit der Fortführung der Arbeiten in Eigenregie bei gleichzeitig besserer Arbeitsqualität. Zugleich soll mit der notwendigen Ersatzbeschaffung auch bei dem zweiten Großflächenmäher von einem Spindelmäher auf einen Großflächenmäher mit Sichelmähwerk und Mulchtechnik (Gesamtkosten ca. 17.500,00 €) umgestiegen werden. Dieser Wechsel des Funktionsprinzips erspart jährliche Kosten von ca. 1.000,00 € für das Schärfen und die Wartung des empfindlichen Spindelmäswerkes, die nur in einem Fachbetrieb mit Spezialwerkzeugen vorgenommen werden können. Wesentlicher Bestandteil ist ebenfalls die Mulchtechnik, welche eine Zerkleinerung des Schnittgutes bewirkt. Dadurch fällt der feine Grasschnitt zwischen die stehen gebliebenen Halme und bewirkt neben einem sauberen Schnittbild ohne Grasklumpen auf der Mähfläche auch eine gleichzeitige Gründüngung. Die Technik hat sich in der 2. Mähkolonne, die seit 2000 mit einem Mulchmäher ausgerüstet ist, überzeugend bewährt.

## 2. Radlader

Der Radlader der Grünflächenabteilung wurde 1989 beschafft und hat seitdem ca. 8.300 Betriebsstunden geleistet. Bedingt durch den beinahe täglichen Einsatz beim Umbau und der Neugestaltung von Grünanlagen und Spielplätzen, zum Sandaustausch auf den Spielplätzen, bei der Herrichtung von Wegen und Grabfeldern auf den Friedhöfen sowie beim Materialumschlag, um nur einige Einsatzfelder zu nennen, unterliegt er starkem Verschleiß.

Aufgrund des hohen Alters bei der gleichzeitig starken Beanspruchung ergeben sich mittlerweile immer höhere Ausfallzeiten und Betriebskosten – im Jahre 2001 über 17.000,00 DM -, die zukünftig nicht mehr hingenommen werden können. Die Anfälligkeit des Gerätes führt ebenfalls dazu, dass abgesprochene Einsätze aufgrund von Ausfällen nicht wie geplant durchgeführt werden können und es zu erheblichen Störungen im Arbeitsablauf kommt, die sich negativ auf die Wirtschaftlichkeit des Arbeitseinsatzes auswirken.

Eine Ersatzbeschaffung ist daher unumgänglich, um den Anforderungen an einen effektiven Betrieb wieder Rechnung tragen zu können. Die Ersatzbeschaffung soll ggf. im Rahmen eines Mietkauf- oder Leasingverfahrens erfolgen, um günstige Finanzierungskonditionen der Hersteller nutzen zu können. Insgesamt sind Beschaffungskosten von ca. 40.000,00 € zu erwarten. Entsprechende Verpflichtungsermächtigungen stehen auf der HSt. 1.580.9351.0 zur Verfügung. Zum Ende des jeweiligen Vertrages soll dann eine Übernahme in städt. Eigentum erfolgen.

Finanzielle Auswirkungen

☒ ja

☐ nein

| Gesamtkosten der Maßnahme                                  | jährliche Folgekosten | Finanzierung Eigenanteil | Finanzierung objekt bezogene Einnahmen | Abstimmung mit dem Kämmerer  |
|--|-----------------------|--------------------------|--|--|
| 18.000,00 €<br>Großflächenmäher<br>40.000,00 €<br>Radlader |                       |                          |  | <input type="checkbox"/> ist erfolgt<br><input checked="" type="checkbox"/> ist nicht erforderlich, da Haushaltsmittel im Haushaltsjahr zur Verfügung stehen |

Veranschlagung

|   |                                   |                               |  |  |
|---|-----------------------------------|-------------------------------|--|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> im VermH 2002 | <input type="checkbox"/> im VerwH | <input type="checkbox"/> Nein | <input checked="" type="checkbox"/> Ja, mit<br>30.000,00<br>€ 60.000,00<br>€ (35.000,00<br>€ VE) | Haushaltsstelle<br>1.580.9350.2 1<br>.580.9351.0 |
|---|-----------------------------------|-------------------------------|--|--|

I. A.

Bonstein

Anlagen: Keine